



Pflege



Wie jeder andere Bodenbelag muss auch Teppichboden ab und zu gereinigt werden. Die Reinigung von Teppichböden ist einfacher, als Sie vielleicht denken. Schauen Sie sich unsere einfachen Tipps zur Teppichbodenreinigung an. Gesunder Menschenverstand ist schon die halbe Miete, wenn es darum geht, Ihren Teppichboden schön und sauber zu halten. Befolgen Sie diese einfachen Tipps:

Pflegehinweise

- Häufiges Staubsaugen: Der beste Weg zur Verringerung von Schmutzansammlungen und zur Verlängerung der Lebensdauer Ihres Teppichbodens ist häufiges Staubsaugen.
- Verwendung von Fußmatten an den Eingängen: Eine einfache Schmutzfangmatte oder Eingangsmatte verhindert, dass Schmutz im ganzen Gebäude herumgetragen wird und in den Fasern Ihres Teppichbodens hängen bleibt. Denken Sie daran, diese Matten häufig zu reinigen, damit sie nicht selbst zu einer Quelle für Staub- und Schmutzverbreitung werden.
- Reinigen Sie die meistbenutzten Bereiche: Auf den meistbenutzten Bereichen eines Teppichbodens (Eingänge, Türen, Durchgangswege usw.) sammelt sich Schmutz viel schneller an als an den übrigen Stellen. Die Reinigung dieser Bereiche direkt, wenn sie anfangen, schmutzig auszusehen, verhindert, dass sich der Schmutz in den Rest des Hauses ausbreitet, und so kann man die Zeit zwischen zwei professionellen Reinigungen verlängern.
- Regelmäßige professionelle Reinigung: Staub und Ölpartikel in der Luft hinterlassen nach einer gewissen Zeit selbst auf unbenutzten Teilen des Teppichbodens einen trüben Film. Daher ist regelmäßig, mindestens einmal alle zwei Jahre ab Kaufdatum, eine professionelle Reinigung des gesamten Teppichbodens erforderlich.

Flecken und ihre Unterschiede

Fleckenbildung ist definiert als eine dauerhafte Veränderung von mehr als 1 Einheit im Rahmen der Graumaßstäbe nach ISO-105 A03, die zur Beurteilung von Teppichflecken verwendet werden. Die Fähigkeit, „unempfindlich gegen Fleckenbildung“ zu sein, bedeutet die Fähigkeit des Teppichflors, permanenten Flecken, die ausschließlich durch Lebensmittel oder Getränke verursacht werden, zu widerstehen oder diese zu minimal zu halten (Flecken unter Garantie sind unter „Durch Lebensmittel und Getränke verursachte Flecken unter Garantie“ in diesem Merkblatt definiert).

Reinigungshinweise

Verschüttetes und Flecken müssen kein Problem sein. Handeln Sie immer sofort und befolgen Sie für eine effektive und korrekte Fleckenentfernung die folgenden Hinweise.

a. Fetthaltige Flecken

Diese Flecken können nur mit einem speziell für diese Art von Flecken entwickelten Produkt behandelt werden. Tragen Sie dieses Produkt nicht direkt auf die verfärbte Stelle auf. Verwenden Sie Watte bzw. ein Wattedpad und arbeiten Sie sich damit von den Rändern des Flecks nach innen vor. Mit saugfähigem Tuch oder Küchenpapier abtupfen. Die Teppichfaser kann während dieses Vorgangs dunkler werden, aber dieser Effekt gibt sich später wieder. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf. Befeuchten Sie den Bereich mit einer milden Seifenlauge (siehe: Eintrocknete Flecken auf Wasserbasis), und tupfen Sie ihn mit Küchenpapier ab. Mit einem Haartrockner trocken föhnen – dieser wird kontinuierlich über der behandelten Stelle hin und her bewegt, um die Bildung von Wasserkränzen zu verhindern.

b. Flecken auf Wasserbasis

Sofort mit saugfähigen Tüchern oder Küchenpapier aufsaugen. Befeuchten Sie den Fleckenbereich mit einem, mit lauwarmem Wasser befeuchteten, kleinen Stück Schwamm oder Watte erneut. Mit Küchenpapier abtupfen und diesen Vorgang gegebenenfalls wiederholen. Mit einem Haartrockner trocken föhnen – dieser wird kontinuierlich über der behandelten Stelle hin und her bewegt, um die Bildung von Wasserkränzen zu verhindern.

c. Eintrocknete Flecken auf Wasserbasis

Seifenlauge (2 Liter lauwarmes Wasser mit einem halben Teelöffel Profi-Teppichshampoo). Befeuchten Sie den Fleckenbereich mit einem, mit dieser Seifenlauge befeuchteten Stück Watte erneut. Mit Küchenpapier abtupfen, wie bei den oben genannten „Flecken auf Wasserbasis“ und mit einem Haartrockner trocken föhnen. Dieser wird kontinuierlich über der behandelten Stelle hin und her bewegt, um die Bildung von Wasserkränzen zu verhindern.

Nach dem Anfeuchten und Abtupfen sollte das abschließende Verfahren bei Teppichböden wie folgt aussehen: 6 Lagen Küchenpapier auf die behandelte Stelle legen und mit einem schweren Gegenstand beschweren. 24 Stunden trocknen lassen. Hierdurch werden eventuelle Flecken aus der Basis der Fasern aufgesaugt.

d. Übermäßige Mengen Verschüttetes abschaben oder abtupfen

Den Bereich mit Eiswürfeln zum Gefrieren bringen und Verschüttetes mit dem stumpfen Rand eines Löffels abschaben (von den Rändern des Flecks bis zu dessen Mitte). Abgeschabtes/Verschüttetes absaugen, bevor es schmilzt.

Durch Lebensmittel und Getränke verursachte Flecken unter Garantie

Bier	b
Beeren	b
Butter	a
Kaugummi	c a
Schokolade	a
Kaffee	b
Speiseöl	a b
Fruchtgetränke (künstlich gefärbt)	b
Fruchtsaft	b
Fett (aus Lebensmitteln)	a b
Speiseeis	b
Ketchup	a b
Limonade	b
Mayonnaise	a
Milch	a b
Mixgetränke (Liköre)	a b
Senf (trocknen lassen, abschaben und dann reinigen, um die Ausbreitung zu reduzieren)	a
Haustierfutter	a
Erfrischungsgetränke	b
Zucker - Süßigkeiten	b
Tee	b
Wein (weißwein)	a b

Allgemeine Hinweise

- Teppichshampoo ist gemäß seiner Anleitung zu verwenden.
- Bei getuftetem Teppichboden niemals reiben, dies könnte die Teppichfasern oder -garne beschädigen und die Teppichstruktur verändern.
- Teppichboden niemals so stark nass machen, dass Wasser bis zur Rückseitenbeschichtung vordringt.
- Niemals auf feuchtem Teppichboden gehen. Seine Florfasern könnten dabei beschädigt werden.
- Wenn der Teppichboden nach einer Reinigungsbehandlung wieder vollständig trocken ist, sollte er immer gründlich abgesaugt werden.
- Bei getufteten Teppichböden, die einen Rücken aus Naturfasern (z. B. Jute, Baumwolle) haben, ist vorsichtig vorzugehen. Diese könnten schrumpfen, wenn sie zu nass werden.
- Wenn sich ein Faden aus dem Flor löst, schneiden Sie ihn mit einer Schere ab. Keinesfalls sollten sie ihn herausziehen.
- Getufteter Teppichboden darf niemals gefaltet werden – er muss immer aufgerollt werden. Das Falten eines Teppichbodens beschädigt dessen Rückseite.

